



Weinhistorie

- Man hat 60 Millionen Jahre alte Traubenkerne gefunden. Weinreben gibt es also schon sehr lange. Durch die diversen Klimaveränderungen hatten sich viele Sorten über die Kontinente verbreitet.
- Erste Weine gab es wohl vor ca.6000 Jahren in Georgien, später am Nil und in Palästina.
- Man glaubt dass eine zufällige Vergärung geernteter Trauben zur Entdeckung berauschender Säfte geführt hat.
- Systematische Weinkultur begann ca.1600 v. Chr. In Griechenland.
- Eine weite Verbreitung fand dann durch die Römer im gesamten römischen Reich statt.
- Im Mittelalter wurde die Weinkultur insbesondere von den Mönchen weiterentwickelt.
- Im 16 Jh. gab es ca. viermal soviel Weinanbauflächen in Europa wie heute! Damals konsumierten die Menschen pro Kopf 200 Liter Wein im Jahr!!
- Kriege, Krankheiten, Klima-Abkühlung reduzierten Flächen und Anbau auf das heutige Maß.
- 1847 (Mehltau) und ab 1863 (Reblaus) wurden aus Amerika eingeschleppt und führten zum Aussterben vieler Rebsorten und einem starken Rückgang des Weinbaus . Einen Neuanfang gab es erst mit der Einführung der heute noch angewandten Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen ab ca.1910

